

Kontakte im In- und Ausland / Exkursionen

Neben der fachrichtungsübergreifenden Vernetzung mit den Studiengängen in Landschaftsarchitektur und Gartenbau sind die im Studienplan fest verankerten Exkursionen und Projekte im In- und Ausland ein wichtiger Beitrag zur Qualität der Lehre. www.fh-erfurt.de/international

Bewerbung / Fristen / Studienbeginn

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Bewerbungszeitraum: 15.05.-15.07. des laufenden Jahres. An der Fachhochschule Erfurt ist die Bewerbung nur über ein Online-Bewerbungsverfahren möglich. Dafür ist im Bewerbungszeitraum ein Link zum Bewerberportal freigeschaltet. Der Bewerbungsantrag gilt als gestellt, wenn der online ausgefüllte, ausgedruckte und unterschriebene Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist (Posteingang) beim Studierendensekretariat der Fachhochschule Erfurt eingegangen ist.

Für die Bewerbungen auf die dualen Studienplätze gelten abweichende Zeiten, die von den jeweiligen Praxisbetrieben verantwortet werden. Informationen dazu gibt es über die Website der Fachrichtung Forstwirtschaft der Fachhochschule Erfurt (www.fh-erfurt.de/lgf/fo).

Studienfachberatung

Für nähere Auskünfte zum Studiengang Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Fiona Schönfeld (Studiengangsleiterin)
Telefon: 0361 6700-2091
E-Mail: bachelor-forstwirtschaft@fh-erfurt.de

Studierendensekretariat LGF
Telefon: 0361 6700-268
Fax: 0361 6700-270
E-Mail: lgf-studsekretariat@fh-erfurt.de
Besucherschrift: Leipziger Straße 77, 99085 Erfurt

Internet: www.fh-erfurt.de/fo

Zentrale Studienberatung

Allgemeine Fragen bezüglich des Studiums und zum Zulassungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die zentrale Studienberatung der FH Erfurt:

Telefon: 0361 6700-834
Fax: 0361 6700-140
E-Mail: beratung@fh-erfurt.de
Besucherschrift: Altonaer Straße 25, Haus 6, Raum 6.E.60, 99085 Erfurt
Postanschrift: PF 45 01 55, 99051 Erfurt

Internet: www.fh-erfurt.de
www.facebook.com/fachhochschuleerfurt

BAföG

Berufsausbildungsförderung können Sie ggf. beantragen beim

Studierendenwerk Thüringen
Amt für Ausbildungsförderung, Servicebüro
Besucherschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt
Telefon: 0361 73718-72
E-Mail: f@stw-thuringen.de
Internet: www.stw-thuringen.de

Studentisches Wohnen

Zur Vermittlung von Wohnheimplätzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an das

Studierendenwerk Thüringen
Abt. Studentisches Wohnen
Besucherschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt
Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt
Telefon: 0361 73718-21
E-Mail: wef@stw-thuringen.de
Internet: www.stw-thuringen.de

Familiengerechte Hochschule

Die FH Erfurt bemüht sich um eine möglichst familien-gerechte Gestaltung der Studienbedingungen. Anfragen bitte an das



Koordinierungsbüro für Gleichstellung und Familie
Telefon: 0361 6700-712
E-Mail: familie@fh-erfurt.de

Studieninformation

Forstwirtschaft und
Ökosystemmanagement
Bachelor of Science

Zielgruppe und Studienziele

Im Bachelorstudiengang Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement wird die **praxisorientierte Ausbildung** mit forstlichem Schwerpunkt kontinuierlich weiterentwickelt und den zukünftigen Erfordernissen angepasst.

Wer in einem Bereich arbeiten möchte, der Natur und Büro verbindet, ökologisch interessiert ist, betriebswirtschaftlich zu handeln vermag und Freude an der Kommunikation mit Waldbesitzer*innen, Kund*innen oder Waldbesucher*innen hat, kann je nach persönlichen Schwerpunkten seine berufliche Erfüllung finden. Viele Absolvent*innen übernehmen die Leitung eines Forstreviers.

Der Bachelorstudiengang Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement führt nach sieben Fachsemestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem Bachelor of Science (B.Sc.). Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Zusätzlich zu den Modulen haben **Praktika und Exkursionen** einen hohen Stellenwert im Studium. Sie sind fester Bestandteil des Studienplanes. Die Studierenden erlangen Kenntnisse außerhalb des Hochschulbetriebes und knüpfen Netzwerke zur Berufswelt. Im 6. Semester sind in zwei Modulen spezielle Praxisprojekte als Gruppenarbeiten anzufertigen. Das im siebten Semester abzuleistende Praktikum und das Verfassen der Bachelorarbeit stellen die Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis dar.

Der Studiengang wird in Zusammenarbeit mit Praxispartnern auch als **Duales Studium** in sieben Semestern angeboten.



Studienaufbau

1. und 2. Semester (Orientierungsphase)			
Allgemeine Ökologie	Waldarbeitslehre und Verfahrenskunde	Forstvermessung	Volks- und Betriebswirtschaftslehre
Rechtliche Grundlagen	Bodenkunde	Forstbotanik	Wissenschaftliches Arbeiten
Holzmesskunde	Holzkunde	Standortslehre und Vegetationskunde	Tierökologie
3. und 4. Semester (Vertiefungsphase)			
Waldschutz und Arboristik	Wildtiermanagement und Wildtiermonitoring	Waldwachstumslehre und Bestandesbehandlung	Rohholzbereitstellung
Forstnutzung	Waldbau Grundlagen	Naturschutz und Landschaftspflege	Forstliche Umweltbildung
5. und 6. Semester			
Forst- und Umweltpolitik	Alternative Landnutzung	Arbeitsorganisation und Planung	Forsteinrichtung und Betriebsmanagement
Waldbau und Ästhetik	verschiedene Wahlmodule	Praxisprojekt Bestandesbehandlung und Holzernte	Praxisprojekt Betriebsplanung und Waldbiotopkartierung
7. Semester			
Betriebspraktikum	Bachelor-Thesis		

Studieninhalte

Der Studiengang „Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement“ ist ein breit gefächertes Studium. Die Inhalte sind auf einen berufsqualifizierenden Abschluss ausgerichtet, forstliche Kernfächer und Praxisnähe stellen den Schwerpunkt der Ausbildung dar. Im ersten Studienabschnitt, der Orientierungsphase, wird neben der Vermittlung natur-, sozialwissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher, technischer und methodischer Grundlagen auf den Erwerb von Schlüsselqualifikationen großer Wert gelegt. In der nachfolgenden Vertiefungsphase werden gemeinsam die Themenfelder der Forstwirtschaft und des Ökosystemmanagements erweitert und vervollständigt. Eine individuelle Spezialisierung erfolgt durch die Teilnahme an verschiedenen Wahlmodulen.



Aufgaben im Berufsfeld

Wälder leisten einen enormen Beitrag zur Stabilisierung des Klimas und zum Artenschutz. Verantwortungsvoller Umgang durch die nachhaltige Nutzung und den Schutz der Ressource „Wald“ ist daher geboten. Nachhaltige, geregelte Forstwirtschaft schafft Strukturen zum verantwortungsvollen Umgang mit Waldökosystemen. Forstleute besitzen die Kompetenz, die unterschiedlichen Waldfunktionen zu bewahren und sie für die Bevölkerung auf ökologischer Basis nutzbar zu machen.

Das Tätigkeitsspektrum ist sehr breit. Neben gehobenen leitenden Funktionen in staatlichen, kommunalen und privaten Forstbetrieben sind auch Management-Tätigkeiten in der Säge- und Holzindustrie, die Leitung eines Forstunternehmens oder die Mitarbeit in diesen Fachbereichen mögliche Berufsfelder. Darüber hinaus bieten sich Möglichkeiten als Leitung von wald- und umweltpädagogischen Fortbildungsstätten oder als Sachverständige*r in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Bachelor-Abschluss berechtigt des Weiteren zur Aufnahme von Masterstudiengängen. Für die strategische Betriebsleitungsebene jenseits der Reviertätigkeiten bietet die Fachrichtung Forstwirtschaft den **konsekutiven Masterstudiengang „Management von Forstbetrieben“** an.

Einsatzgebiete

- Revierbetreuung in öffentlichen und privaten Forstbetrieben
- Hoheitsverwaltung als Sachbearbeiter in Forst-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzbehörden
- Tätigkeiten in forstlich ausgerichteten Dienstleistungsunternehmen (z.B. Ingenieurbüros; Forstliche Lohnunternehmer in den Bereichen Holzernte, Wegebau, Waldverjüngung; Baumpflege- und Landschaftspflegefirmen)
- Gutachtertätigkeit im forstlichen, jagdlichen und naturschutzfachlichen Bereich
- Holzeinkäufer und -logistiker
- Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit im Tourismusbereich
- Berufsausbildung (Bereich Forstwirte)
- Bewirtschaftung von Ökosystemen und waldähnlichen Strukturen im Auftrag von Energieunternehmen oder Naturschutzverbänden